

Leipzig, 7. März 2022

Deutsche Filmförderungen unterstützen ukrainische Filmcommunity mit 100.000 Euro

Angesichts der humanitären Notlage und des Krieges in der Ukraine ist Zusammenhalt wichtiger denn je: Die deutschen Filmförderungen verurteilen den Einmarsch Putins aufs Schärfste und senden mit ihrem gemeinsamen Vorgehen ein Zeichen der Solidarität an die ukrainischen Filmschaffenden und ihre Familien.

Insgesamt 100.000 Euro geben die deutschen Filmförderungen in den Notfallfonds „Emergency Fund for Filmmakers from Ukraine“, den die weltweite Initiative „International Coalition for Filmmakers at Risk“ (ICFR) kurzfristig eingerichtet hat.

Gleichzeitig drücken die deutschen Filmförderungen ihren großen Respekt gegenüber allen russischen Filmschaffenden aus, die dem Krieg öffentlich und sichtbar widersprechen.

Die ICFR setzt sich für verfolgte und gefährdete Filmemacher*innen auf der ganzen Welt ein und kämpft dafür, dass diese ihre Arbeit auch unter widrigen Bedingungen fortsetzen können.

Mehr Infos zum Emergency Fund der ICFR unter:

<https://www.icfr.international/news/solidarity-with-ukraine/>

Filmförderungsanstalt FFA, FilmFernsehFonds Bayern, Film- und Medienstiftung NRW, HessenFilm und Medien, Medienboard Berlin-Brandenburg, MFG - Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg, Mitteldeutsche Medienförderung, MOIN Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein, MV Filmförderung, nordmedia - Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Petersstraße 22–24

D-04109 Leipzig

T: +49 (0) 341 26987-14

F: +49 (0) 341 26987-65

presse@mdm-online.de

www.mdm-online.de